

Dr. Klaus Selter
Fraktionsvorsitzender

Patrick L. Schunn
stellvertretender Fraktionsvorsitzender



FDP Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64

Tel.: 0 24 62 / 99 08 896
E-Mail: fdp-linnich@hive-network.de

An den
Bürgermeister der Stadt Linnich
und den
Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses
Rurdorfer Straße 64

52441 Linnich

Linnich, 5. Dezember 2010

Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011
Antrag zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 9.12.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Witkopp,
Sehr geehrter Herr Hintzen,

die FDP Fraktion im Rat der Stadt Linnich beantragt beiliegende Änderungen am Haushalt 2011. Wir bitten um die Aufnahme in die Tagesordnung der oben genannten Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Selter
Vorsitzender

Patrick L. Schunn
stellvertretender Vorsitzender

Dr. Klaus Selter
Fraktionsvorsitzender

Patrick L. Schunn
stellvertretender Fraktionsvorsitzender



FDP Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64

Tel.: 0 24 62 / 99 08 896
E-Mail: fdp-linnich@hive-network.de

Antrag zur Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 (gemäß Finanzplan)

Produkt	-sachkonto	Bezeichnung	Ansatz (€)	Antrag (€)
011 111 003	7421300	Ortsvorsteher*	26.100,00	18.500,00**
011 111 012	5431007	Repräsentationsaufwand	2.500,00	2.000,00
036 362 001	7431025	Aufwendungen Jugendparlament	1.000,00	1.500,00
055 555 002	7211300	Unterhaltung Wirtschaftswege**	107.500,00	27.500,00

Erläuterung:

** gem. § 3 (2) Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse

*** vorbehaltlich der Beratungen im Werksausschuss

* Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Haupt- und Beschwerdeausschuss bzw. dem Rat der Stadt Linnich die Hauptsatzung in § 4 (4) wie folgt zu ändern:

(4) Zur Abgeltung des ihm durch die Wahrnehmung seiner Aufgaben entstehenden Aufwands erhält er eine monatliche Aufwandsentschädigung **entsprechend der Einwohnerzahl** nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung. Daneben steht dem Ortsvorsteher Ersatz des Verdienstausfalls nach Maßgabe des § 39 Abs. 7 i.V. m. § 45 Abs. 1 GO NRW zu.